

Blick hinter die Kulissen – die globalen Auswirkungen individueller Konsumentscheidungen spielerisch vermitteln



Worum es geht

In unserer vernetzten Welt wirken sich unsere Konsumentscheidungen nicht nur auf die lokale Wirtschaft, sondern häufig ebenso auf Menschen und Natur in fernen Ländern aus. Unter der Überschrift „**Blick hinter die Kulissen**“ thematisiert diese interaktive Lerninstallation einige solcher Verflechtungen und zeigt die **Vorteile eines nachhaltigen Konsums** auf. Sie entstand im Rahmen des Projektes „So fern, so nah – Globales Lernen im ländlichen Raum“ in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Geislingen an der Steige.

Was wir bieten

Die Lerninstallation besteht aus einer großen **Holztafel mit neun bedruckten Türchen**, die auf einem dazugehörigen Aufsteller angebracht wird. Angesprochen werden u. a. die Themenbereiche Fleisch- und Textilkonsum, die Entsorgung von Elektrogeräten, regionaler und saisonaler Konsum oder auch private Finanzanlagen. Die dargestellten **Handlungsmöglichkeiten nehmen direkt Bezug auf Geislingen** und zeigen auf, was jede/r Einzelne im Alltag für mehr Nachhaltigkeit tun kann. In Absprache mit den Kooperationspartnern vor Ort kann die Installation **für eigene Veranstaltungen** im Raum Geislingen genutzt werden.

Wer wir sind

Das **forum für internationale entwicklung + planung** (finep) ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation im Bereich der nachhaltigen Entwicklung mit dem Fokus auf Umweltpolitik, Entwicklungspolitik und Förderung der lokalen Demokratie. Zu den Schwerpunkten im entwicklungspolitischen Bereich zählen die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Lebensstil und innovative Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Kontakt zu finep:

Plochinger Str. 6
73730 Esslingen

Elisa Schwemmle
0711/93 27 68-68
elisa.schwemmle@finep.org
www.finep.org



Kontakt zur Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Geislingen an der Steige:



Sonja Pfau
07331/24-303
sonja.pfau@geislingen.de

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst sowie aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ).
Inhaltlich verantwortlich ist allein finep.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM